

Liebe Eltern,

digitale Kommunikation, der Austausch von Informationen und Daten in Netzwerken und die Nutzung von Computern (PCs, Smartphones, Tablets usw.) gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Einführung der Kommunikationsplattform IServ an unserer Schule informieren.

Der schulische Auftrag

Wir als Schule haben – wie Sie als Eltern – den Auftrag,

- Kindern und Jugendlichen die Nutzung dieser Technologien zu erklären,
- den sicheren Umgang durch praktische Nutzung zu fördern,
- auf Risiken und Gefahren hinzuweisen,
- Sensibilität im Umgang mit eigenen und fremden Daten zu schulen,
- insgesamt verantwortungsbewusstes Handeln – auch im Internet – zu fördern und
- die Rechte anderer zu achten und zu schützen.

Der sensible Umgang mit privaten Daten ist heutzutage aktueller denn je. Umso wichtiger ist es für die Schule, Kommunikation und Datenaustausch innerhalb eines eigenen Netzwerkes anzubieten – und nicht über kommerzielle Server von Dropbox, Google, Microsoft, Apple, Facebook usw.

Der Schulserver – ein geschützter Raum

Aus diesen Gründen hat sich unsere Schule – wie viele andere Schulen – für die Einführung des Schulserversystems IServ (www.iserv.eu) entschieden. Auch unser Schulträger befürwortet diese Entscheidung, begleitet die Einführungsphase und wird uns zukünftig im laufenden Betrieb des Systems unterstützen.

IServ ist eine Kommunikationsplattform, die der gesamten Schulgemeinschaft zahlreiche Vorteile bietet: Klassen, Kurse und andere Gruppen können so schneller und datengeschützt miteinander kommunizieren und die Nutzung der Rechner wird sicherer. Die Daten werden nicht irgendwo (auf fremden Servern oder in der „Cloud“) gespeichert, sondern auf dem eigenen Server, der sich in Schorndorf befindet und durch einen Backup-Server zusätzlich gesichert wird.

Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte können die Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten unter IServ mit einem individuellen Benutzerzugang (Account) sowohl über die PCs in ihrem Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Computer mit Internetzugang außerhalb der Schule nutzen. So ist es zum Beispiel möglich, dass Dateien, die im Unterricht verwendet werden, anschließend zu Hause weiterbearbeitet werden können. Umgekehrt können auch zu Hause vorbereitete Ausarbeitungen in der Schule abgerufen werden. Dabei wird grundsätzlich zwischen einem eigenen Dateiverzeichnis und gemeinsamen Gruppenordnern unterschieden.

Während das eigene Verzeichnis einen individuell geschützten Speicherplatz zur Verfügung stellt, der für andere Benutzer nicht einsehbar ist, lassen sich Gruppenordner mit anderen Benutzern gleichberechtigt gemeinsam nutzen. Durch eine verschlüsselte Übertragung und die Mitgliedschaft in sogenannten IServ-Gruppen wird sichergestellt, dass diese Daten nur bestimmten Benutzerkreisen (Klassen, Kurse, AGs usw.) zugänglich sind.

In ähnlicher Weise bietet IServ auch Messengerräume und Terminkalender an. Öffentliche Messengerräume stehen allen registrierten IServ-Benutzern offen, während Gruppen-Messengerräume nur von den jeweiligen Gruppenmitgliedern genutzt werden können. Von „außen“, das heißt für nicht registrierte IServ-Benutzer, sind diese Bereiche nicht zugänglich.

In der Regel wird die Lehrkraft oder die Schulleitung die Messenger-Gruppen verwalten und je nach Anlass eine Antwortmöglichkeit frei schalten oder auch nicht.

E-Mail, Internet und Ansprechpartner

Um einen Missbrauch von Medien auszuschließen, wird das Nutzerverhalten der Nutzer (also Erziehungsberechtigten, Lehrkräften, Verwaltung) protokolliert. Dies geschieht nicht, um von Seiten der Schule Daten „auszuspionieren“, sondern um bei einem begründeten Verdacht des Missbrauchs durch eine Überprüfung eine zweifelsfreie Klärung zu ermöglichen. Bei einem erwiesenen Fehlverhalten kann das Nutzerkonto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie die Wichtigkeit der Privatsphäre im Internet. Persönliche Daten wie Adressen (auch E-Mail-Adressen), Passwörter, Telefonnummern, Fotos usw. sollten nicht bedenkenlos weitergegeben werden. Falls Sie Beratung zu IServ benötigen, wenden Sie sich bitte an:

- **Unsere/n Administrator/in: Frau Roßkamp, Frau Löw**
- **Unsere Schulleitung: Frau Klingmann**
- **Den/Die Vorsitzende/n des Schulelternbeirats: Frau Kramer (2025/26)**

Unser weiteres Vorgehen

Die IServ-Nutzerordnung wurde am **08. Juli 2026** durch die Schulkonferenz bestätigt. Zwischen dem **09.07.2026** und dem **30.09.2026** werden Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte in die Benutzung des neuen Schulserversystems eingeführt. Am **14.09.2026** soll IServ in Betrieb gehen.

Ihre Einwilligung / Nutzerordnung

Die Nutzerordnung, die anbei liegt, ist die vertragliche Basis für die digitale Kommunikation an der Schule und die Nutzung von IServ. In der Nutzerordnung werden die Rechte und Pflichten für die Nutzer beschrieben. Sie wird natürlich auch am Elternabend besprochen.

In Baden-Württemberg ist eine Einwilligung notwendig, weshalb die Teilnahme an der IServ-Nutzung nicht verpflichtend ist. Wenn die Erziehungsberechtigten daran noch nicht teilnehmen wollen, wird durch die Schule sichergestellt, dass daraus kein Nachteil entsteht. Wir empfehlen Ihnen aber eine Zustimmung, denn IServ wird zukünftig mehr und mehr als gemeinsame Plattform genutzt werden, um den Schulalltag zu verbessern. So wird IServ an allen Schorndorfer Schulen eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

